

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

---

## Agrardienst 13

C II 2

22. Mai 1962

Wachstumstand und Ernteaussichten bei Frühgemüse

Ende April 1962

Die Wintergemüsearten haben unter Kahlfrösten sehr gelitten. Nach repräsentativen Ermittlungen betrug die Auswinterung bei Kopfsalat 98%, bei Spinat 83% und bei Zwiebeln 70%.

Durch die anhaltend kalte und nasse Witterung wurden Aussaat und Pflanzung von Frühgemüse stark verzögert. Frühjahrsspinat und Karotten gingen nur langsam auf. Das Wachstum ist im allgemeinen um etwa vier Wochen zurück.

Die Erntevorschätzung von Wintergemüse ergab Mißernten bei Kopfsalat und Spinat. Auch Frühjahrsspinat, Frühlkohlrabi und Frühjahrskopfsalat werden unterdurchschnittliche Hektarerträge, aber infolge der zum Teil beträchtlichen Anbauausweitungen größere Ernten erbringen als im Vorjahr und im sechsjährigen Mittel (1956/61). Der Wachstumstand der übrigen Frühgemüsearten ist noch zufriedenstellend, bei Rhabarber und Spargel mittelmäßig bis gut, allgemein aber schlechter als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Am ungünstigsten werden Winterzwiebeln (Aussaat Herbst 1961) beurteilt. Sie stehen besonders im unteren Neckartal, im Kraichgau und unteren Rheintal schlecht.

Erntevorschätzung von Gemüse Ende April 1962

Land	Winterkopfsalat			Winterspinat			Frühjahrsspinat			Frühkohlrabi			Frühjahrskopfsalat		
	Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt		je ha	ins- gesamt
		dz	dz		dz	dz		dz	dz		dz	dz		dz	dz
Baden - Württemberg	1,5	155,9	234	26,9	88,0	2 367	266,1	119,2	31 719	117,3	170,4	19 988	279,4	173,9	48 588
Endgültig 1961	96,9	217,0	21 027	181,3	160,9	29 171	213,7	131,8	28 155	97,3	185,7	18 066	277,6	186,6	51 805
Mittel 1956/61	85,3	185,6	15 835	140,3	144,9	20 328	146,1	126,3	18 455	90,9	185,8	15 030	205,6	185,2	38 083

Wachstumstand von Gemüse Ende April 1962

Anbaugesbiet	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing	Früh- blumen- kohl	Früh- kohl- rabi	Früh- jahrs- kopf- salat	Früh- jahrs- spinat	Frühe Möhren (Karot- ten)	Winter- zwiebeln (Herbst- aussaat)	Rha- bar- ber	Spargel
	Noten (Begutachtungsziffern) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering										
Nordwürttemberg	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	2,8	2,8	3,0	3,7	2,6	2,9
Nordbaden	2,7	2,7	2,7	2,5	2,5	2,9	3,6	2,6	4,1	2,2	2,5
Südbaden	2,5	2,8	2,5	2,7	2,5	2,6	2,9	2,8	3,2	2,5	2,2
Südwestfalen - Hohenzollern	2,9	3,1	2,9	2,8	3,1	3,2	2,8	2,5	3,6	2,8	3,0
Baden - Württemberg	2,8	2,9	2,8	2,8	2,7	2,8	3,0	2,8	3,7	2,5	2,5
April 1961	2,2	2,3	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	2,4	2,3	1,9	2,7
Darunter in den Gemüseanbaugesbieten:											
Oberes Neckar- und Remstal	2,8	2,8	2,7	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	3,4	2,5	2,7
Unteres Neckartal und Kraichgau	3,0	3,0	3,0	3,0	3,3	3,1	3,1	3,4	4,4	2,6	3,0
Unteres Rheintal	2,6	2,7	2,7	2,4	2,5	2,7	2,9	2,5	4,0	2,1	2,5
Breisgau und Kaiserstuhl	2,4	2,5	2,3	2,7	2,5	2,0	2,3	2,7	3,3	2,8	2,7
Konstanz mit Insel Reichenau	2,3	2,5	2,4	2,5	2,3	2,7	3,1	2,9	2,3	2,4	4,0
Oberes Gäugebiet	3,4	3,7	3,9	3,6	2,8	2,6	2,8	3,5	-	3,7	-
Nördl. Oberrheingebiet und Landkreis Calw	2,3	2,5	2,4	3,5	-	2,4	-	2,8	4,0	1,7	2,0

Winterfeuchtigkeit im Boden; Niederschläge und Temperaturverlauf  
im Berichtszeitraum Ende März bis Ende April 1962

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstatlern meldeten ..... Berichterstatler								
	die Winterfeuchtigkeit im Boden als			die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	aus- reichend	zu groß	zu gering	aus- reichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	-	98	2	-	92	8	-	6	94
Nordbaden	-	91	9	-	83	17	-	10	90
Südbaden	-	95	5	-	81	19	-	6	94
Südwestfalen - Hohenzollern	-	86	14	-	72	28	-	5	95
Baden - Württemberg	-	94	6	-	84	16	-	7	93